



32. Jahrgang
2/2018

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

SCHÖNEN SOMMER



Hurra, Hurra, die Ferien sind da! Unter diesem Motto veranstaltete der Lehrkörper zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule zum Ende des heurigen Schuljahres einen lustigen Abschlusstag. Diesmal standen weniger Sport und Wettkampf auf dem Programm, sondern Spiel und Spaß, wobei nicht das Gewinnen im Mittelpunkt stand, sondern Entspannung und Freude.

In diesem Sinne wünschen alle Lehrpersonen den Kindern, aber auch den Eltern frohe und erholsame Ferien und im September einen guten Start ins neue Schuljahr!

Foto: Volksschule

Ferienzeit



Einen erholsamen und schönen Urlaub wünschen die Gemeinde, die Vereine und die Redaktion des Sulmtalexpress!

Tennis-Open



Von 4. bis 12. August veranstaltet der Tennisverein Heimschuh das „UTC HEIMSCHUH OPEN“ auf der eigenen Anlage.

Schutzengelfest



Beim traditionellen Schutzengelfest des ÖKB am Sonntag, dem 2. September sorgen die „Steiermärker“ für Unterhaltung.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos / Mobil Südwest / Orell-PR	4 / 5
Gesunde Gemeinde / Woazpecka	6
Umweltecke I+II / Safety Tour	7 / 8
Weißheim-Marterl / ÖKB	9
Kinder Sicherer Bezirk / Kinderkrippe	10
Kindergarten	11
Volksschule	12 / 13
Theaterverein	14
Seniorenverein	15
ÖVP bezahlte Anzeige	16
Frauenbewegung	17
bezahlte Anzeige	
Musikverein	18 / 19
SPÖ bezahlte Anzeige	20
FPÖ bezahlte Anzeige	21
Feuerwehr	22 / 23
Fußballverein	24 / 25
Fußball-Jugend	26
Tennisverein	27
Raiffeisenbank	28
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion:

■ Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at

Fotos:

Gemeinde, pixabay.com, Naturpark, KK, Vereine, Waltraud Fischer, Druck: Richard Niegelhell, Leibnitz

SULMTAL
EXPRESS



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Bürgerversammlung

Am 27. April fand in der Schutzengelhalle eine Bürgerversammlung statt, bei der die vielen anwesenden Gemeindeglieder neben einigen sehr interessanten Vorträgen kompetenter Gastreferenten auch über das aktuelle und zukünftige Gemeindegeschehen umfassend informiert wurden. Der erste Gastreferent - Raumplaner DI Andreas Krasser - erklärte die rechtlichen Rahmenbedingungen rund um die beabsichtigte Revision des Flächenwidmungsplanes. In der Zeit vom 23. Juli bis 30. September 2018 hat nämlich jedes Gemeindeglied sowie jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, die Möglichkeit, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen im Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben.

Weiters referierte Naturpark-Geschäftsführer Mag. Matthias Rode sowie sein Mitarbeiter DI Mag. Johannes Stangl (Biodiversitätsexperte des Naturparkes) über die wertvolle Arbeit der Naturparkgemeinden generell. Unisono stellten beide fest, dass die Gemeinde Heimschuh beim Projekt „Streuobstwiesen - Schützen durch Nützen“ eine Vorreiterrolle einnimmt. Bürger der Gemeinde Heimschuh erwarben im Rahmen dieses Projektes die meisten Jungbäume aller Gemeinden im Naturpark.

Über die umfassenden Aufgaben des Zivilschutzverbandes Steiermark berichtete Geschäftsführer Heribert Uhl. Er hielt zum Thema „Blackout



- Selbstschutz bei großen Stromausfällen - Wie gut sind Sie vorbereitet?" einen äußerst interessanten und zum Nachdenken anregenden Vortrag. Weiters kamen Frau Caroline Posch und Frau Sabine Pummer von der Lebenshilfe Steiermark zu Wort und berichteten über das Thema „Frühe Hilfen - gut begleitet von Anfang an!“. Dieses Projekt bietet Familien mit Neugeborenen im Bezirk Leibnitz umfassende Hilfe an. Danach wurden wichtige Vorhaben aus dem aktuellen und künftigen Gemeindegeschehen kurz vorgestellt. Die abschließende Diskussion, an der sich viele Bürger beteiligten, fand bei allen reges Interesse. Natürlich waren der Hochwasserschutz und die Maßnahmen zur Oberflächenwasserentsorgung wegen der Starkregenereignisse, die einige Tage zuvor für größere Überflutungen gesorgt hatten, ein Hauptgesprächsthema. Zum Abschluss wurden Brötchen und Getränke serviert und noch länger sehr

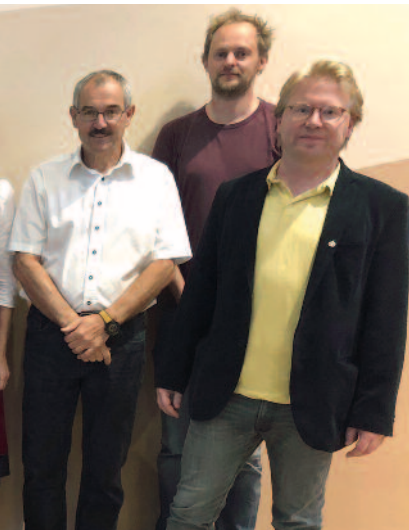
angeregt mit den Gastreferenten und den anwesenden Gemeindefunktionären diskutiert.

● Unwetterkatastrophen

Aus gegebenem Anlass möchte ich auch auf die Starkregenereignisse der vergangenen Wochen und auf die damit verbundenen Abschwemmungen von Ackerland eingehen. Leider traten diese heftigen Unwetter im April gerade während der landwirtschaftlichen Anbauzeit auf. So wurden große Mengen an Erde und Schlamm aus den umgebauten Äckern abgeschwemmt und viele Rohrleitungen und Entwässerungsgräben verkleist. Zusätzliches Oberflächenwasser gelangt durch die zunehmende Versiegelung durch Bauflächen und die ungepufferte Ableitung von Dachwässern in die Vorfluter. Solche Einleitungen sind nicht zulässig. Sie werden in naher Zukunft vermehrt baupolizeilich überprüft und die missbräuchliche Einbringung muss geahndet werden.



und Gemeindebürger



Rohrleitungen gereinigt, teilweise ausgetauscht und deren Querschnitt vergrößert werden. Auch wurden viele offene Gräben und Gerinne verklaust die von Schlamm und Geröll befreit werden mussten. In einigen Gebieten wird es nun notwendig sein, bestehende Ableitungen zu vergrößern und zusätzliche - auch Drainagen - zu schaffen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, dass Veränderungen des natürlichen Geländes ohne bau- oder wasserrechtliche Bewilligung nicht zulässig sind. Dadurch kann das Abflussverhalten des Oberflächenwassers nachteilig verändert werden und stellt daher einen wesentlichen Eingriff in bestehendes Nachbarrecht dar.

Künftig sind Einleitungen nur noch gepuffert möglich, damit eine gedrosselte Ableitung der Oberflächenwässer in die naheliegenden Bäche und Flüsse erfolgen kann. In vielen Teilen unserer Gemeinde funktionierten leider die Ableitungen nicht mehr und mussten



Kostenlose Rechtsberatung

Die traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten Beratungster-

mine sind am 27. Juli und 28. September 2018. Im August entfallen die Sprechstunden. Die notwendigen Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch bitte mitbringen.



Abschließend möchte ich mich noch bei unseren Gemeindearbeitern aber auch den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr recht herzlich für die großartigen Leistungen bei den schwierigen Aufräumarbeiten während und nach den

vielen Unwetterereignissen bedanken.

Mit herzlichen Wünschen für einen erholsamen und schönen Urlaub verbleibe ich

Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz

Kundmachung der Gemeinde

Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

Gemäß § 42 Abs. 2 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. 49/2010 i.d.g.F. LGBl.Nr. 117/2017, hat der Bürgermeister spätestens alle zehn Jahre das Verfahren zur Durchführung einer Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes einzuleiten und öffentlich aufzufordern, Anregungen auf Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne einzubringen. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde

Heimschuh ist seit 18.01.2008 rechtswirksam. Jedes Gemeindemitglied sowie jede physische u. juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat die Möglichkeit, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen sowie Planungsanregungen

in der Zeit von 23.07.2018 bis einschließlich 30.09.2018

im Gemeindeamt schriftlich bekanntzugeben.

Eigentümer von Grundstücken, deren Verwendung als Vorbehaltsfläche möglich ist, werden aufgefordert, diese Grundstücke der Gemeinde zum Kauf anzubieten.

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit folgendem Ergebnis vom Gemeinderat beschlossen: Der ordentliche Haushalt weist für das Jahr 2017 eine Jahresabwicklung von € 3.565.705,57 auf und ist ausgeglichen. Ein Betrag in der Höhe von € 97.647,89 konnte dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Der außerordentliche Haushalt weist auf der Ausgabenseite einen Aufwand von € 873.303,98 auf. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von € 728.795,97. Die Vorhaben waren: Zu- und Umbau zum bestehenden Feuerwehrhaus, diverse Straßensanierungen (Weberegg, Obere Fahrenbachstraße), öffentliche Beleuchtung (Waldrandweg), Kauf Pfarrhof-Pfarrheim, verschiedene Erweiterungen für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, div. Anschaffungen für die Schutzengelhalle. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Heimschuh beträgt 3,96 % und stellt eine „geringe Verschuldung“ dar.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	9.245,93	449.424,28
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10,99	40.222,84
Unterricht; Erziehung, Sport und Wissenschaft	245.612,08	671.841,11
Kunst, Kultur und Kultus	0,33	43.849,40
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	360.805,40
Gesundheit	1.870,55	37.497,88
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.355,32	297.483,45
Wirtschaftsförderung	2.511,90	18.147,60
Dienstleistungen	1.298.161,89	1.399.332,46
Finanzwirtschaft	2.004.936,58	247.101,15

Wichtige Termine: Bauberatung & Gestaltungsbeirat

Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die **Bauberatung** sind der **8. August und der 19. September 2018**. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter der Tel. 03452/82748-13 einzubringen.

Die nächsten Termine für den **Gestaltungsbeirat** sind der **1. August und der 12. September 2018**. Weitere Informationen in diesem Zusammenhang erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/> Bauen-Wohnen

Kosmetik • Fußpflege • Massage • Kahl Healing



Einladung

15 Jahr-Feier & Eröffnung

Fr. 20. Juli 2018

Beginn ab 15 Uhr
Livemusik ab 19 Uhr

NEUE GESCHÄFTSADRESSE

Sonnenweg 1, 8451 Heimschuh

www.body-face-soul.at



**Posch
HENDL**

FRISCH & GESCHMACKIG

**PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL**

DANIELA UND PETER POSCH

TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
00. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT





Leibnitz & Deutschlandsberg mobil

● Am 1. Juli startet das Anrufsammeltaxi MOBIL Südwest in 41 Gemeinden der Südweststeiermark (Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg) und in der Gemeinde Murfeld (Bezirk Südoststeiermark). In Zukunft können knapp 3.200 gekennzeichnete Sammelhaltepunkte, wie z.B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen im Bedienungsgebiet erreicht werden. Neben einer nachhaltigen Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinde wird auch der Zugang zum bestehenden öffentlichen Verkehr verbessert. Bus und Bahn sind zu weit weg? Mit MOBIL Südwest kommen Sie zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn. ISTmobil fährt also dort wo kein Bus fährt

bzw. fährt – innerhalb der Betriebszeiten – dann, wenn Bedarf besteht.

Wie komme ich zu meiner Fahrt? Die Bestellung von Fahrten ist denkbar einfach. Ab 1. Juli 2018 können Fahrten via App (kostenlos erhältlich für Android und iOS), mittels der einheitlichen **Callcenter-Nummer:**

0123 500 44 11 oder online unter www.istmobil.at über den persönlichen Kundenzugang gebucht werden. Sie werden im Zuge der Bestellung über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert. **Wann kann ich fahren? Wie viel kostet (m)eine Fahrt?**

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten (Montag bis Freitag 5.15 bis 20 Uhr und Samstag, 7 bis 18 Uhr) jederzeit möglich. Die Fahrtbuchung muss mindestens 60

Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit erfolgen. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich. Sonn- und feiertags sind Fahrten von 7 bis 18 Uhr möglich. Die Bestellung muss bis spätestens am Vortag, 17.00 Uhr, erfolgen. Die Tarife richten sich einerseits nach der Anzahl an Personen im Fahrzeug, andererseits nach vorgegebenen km-Intervallen (s. unten).



● Gut zu wissen!

ISTmobil bündelt Fahrten, um das System effizienter zu gestalten UND den Fahrgästen günstigere Tarife zu bieten. Alle Fahrten werden von lokalen Taxis durchgeführt. Der bestehende öffentliche Verkehr sowie der herkömmliche Taxibetrieb werden dabei nicht konkurriert.

Tarifsystem			
Distanz	1 Person	2-3 Personen	4 Personen
Bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
Bis 7,5 km	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00
Bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
ab 10,01 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km

Die Post – Orell Ihr Nahversorger

Wo sonst gibt es ab 6 Uhr früh 7 Tage die Woche frisches Gebäck?

Wer sonst gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Jause im „Vorbeifahren“ zu kaufen?

Wo sonst finden Sie an Feiertagen alles nötige für Küche und Haushalt?

Wer nimmt Ihre Briefe auch von Montag bis Samstagmittag entgegen?

Die Welt wird größer und die Menschen mobiler. Umso wichtiger ist es, dass der Nahversorger im eigenen Ort die Wünsche seiner Kunden erfüllt.

Die Post bietet vielfältige Möglichkeiten auch kleine Geldgeschäfte der Bawag-Postbank

können abgewickelt werden, Pakete ebenso wie Retourpakete werden entgegen genommen. Gerade deshalb ist die örtliche Post ein Platz an dem man sich trifft. Bleiben sie im Ort damit wir diese Möglichkeiten auch beibehalten auch wenn die Einkaufszentren und Kaufparks immer größer werden.

Der Postpartner Orell baut auf Tradition und will für seine Bewohner da sein, den nur gemeinsam sind wir stark!

PROMOTION

Petra Mochart
HEIMSCHUH

Mail: info@hupfburgverleih.at
Hupfburgverleih.at 0664/5204312

WEINGUT / BUSCHENSCHANK
KRATZER
AM KITZENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH
TEL. 03452/84055 | FAX 03452/82905
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC
Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
14.00 bis 23.00 Uhr

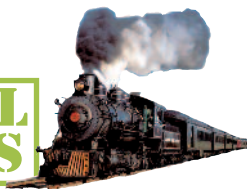
Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!

KRATZER



**CAFÉ
SHOP
TRAFIK
LOTTO
CARWASH**

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr



Kasimir Woazpecker



Wer kenn't eam net,
unser'n Hoamat-
dichter, den Peter
Rosegger. Heuer vor
100 Jahr' is er g's-
torb'n und da fällt
ma ganz aktuell a
G'schicht'l von eam
ein. Damals war er
als Waldbauernbua
auf'n Kir'tag in
Ratt'n und da hab'n
a paar übermütige
Buam g'sungen: „In
Ratten is as lustig, in
Ratten is all's frei. In
Ratt'n, ja in Ratt'n,
da gib'ts koa
Polizei!“
I denk, de G'schicht
könn't jeden Don-
nerstag a in Hoam-
schuach passier'n.
Wal bei uns wird's a
bold hoab'n: „In
Hoamschuach, is' as
lustig! In Hoam-
schuach is all's frei,
in Hoamschuach, ja
in Hoamschuach, da
gibts koa“

Gesunde Gemeinde

● Osteoporose-Vortrag

Es freut uns, mit wie viel Begeisterung unsere Bevölkerung die Angebote der „Gesunden Gemeinde“ annimmt. Gemeinderätin Daniela Posch hat sich mit diesem Thema befasst und kann auf sehr erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. „Feste Knochen ein Leben lang“ war das Vortragsthema im März, wo es um die Vorbeugung von Osteoporose



ging. Der Grundtenor war, dass die Knochensubstanz ein ganzes Leben lang einem ständigen Auf-, Um- und Abbauprozess unterworfen ist. Die Diätologin der LK Steiermark, Frau Elisabeth Puchert-Lanz, sprach nicht nur über Entstehungsfaktoren der Osteoporose sondern hatte auch sehr gute Bewegungs- und Ernährungsempfehlungen für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kurses parat.

● Wildkräuterwanderung

Interessantes, aber auch „schmackhaftes“ Wissen wurde im Mai beim Seminar „Wildkräuter- Küche“ vermittelt. Bei wunderschönem Wetter und gut gelaunt marschierten die KursteilnehmerInnen von der Schutzengelhalle Richtung

„Reich-Wiese“. Dort wurden unzählige kostbare Kräuter entdeckt und es gab wertvolle Informationen über Inhaltsstoffe, Wirkung, Aussehen und Zubereitung. Es wurde fleißig gesammelt um dann die Kräuter anschließend richtig zuzubereiten. So entstanden wunderbare, wohlriechende und vorzüglich schmeckende Köstlichkeiten. Eine großartige Veranstaltung bei der nicht nur exzellentes

Wissen um die Kostbarkeiten unserer Natur vermittelt wurde, sondern die TeilnehmerInnen auch erlebten, wie gut „Natur“ eigentlich schmeckt. Haben Sie Lust zum Mitmachen bekommen? Der nächste

Termin ist bereits fixiert: Am 16. Juli findet, mit Beginn um 18 Uhr eine Ausdauer und Pulsmessung SVB statt. Treffpunkt beim Gemeindeamt, der Unkostenbeitrag beträgt € 4,- wobei die Teilnahme für all jene, die bereits am 23. Jänner das Seminar „Fit durchs Leben“ besuchten, kostenlos ist. Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Gestaltung einer gesunden und damit lebenswerten Gemeinde zu beteiligen. Bei Fragen, Ideen oder Wünschen zur „Gesunden Gemeinde“ aber auch für die Anmeldung zu den anderen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Daniela Posch Tel.: 0664/5021312. Mehr zum Programm auch auf der Homepage der Gemeinde Heimschuh unter www.heimschuh.at.

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten



Das Ergebnis der Wild-
kräuterwanderung....



Umweltecke I



● Restmüllkontrollen

Unter dem Motto „Abfall ist nicht gleich Müll!“ wurde im Sulmtalexpress im Frühjahr 2017 bereits angekündigt, dass heuer stichprobenartige Restmüllkontrollen vor Ort bei den Haushalten selbst von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Leibnitz durchgeführt werden. Diese stichprobenartige Kontrolle wurde kürzlich bei einigen Haushalten durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass fast überall Fehler bei der Trennung passiert sind. Alle kontrollierten Haushalte bekamen eine Abfalltrennübersicht des Abfallwirtschaftsverbandes überreicht. Diejenigen Haushalte bei denen keine Fehlwürfe festgestellt wurden, wurde ein Zettel mit der Aufschrift „Alles in Ordnung – Danke für die Mitarbeit“ sowie ein Sackerl mit einem Geschenk überreicht. Bei jenen Haushalten, bei denen Fehlwürfe festgestellt wurden, werden künftig neuerlich

Kontrollen stattfinden.

Das richtige Trennen von Abfällen sorgt nicht nur in der Branche für Arbeitsplätze, sondern liefert der Industrie wertvolle Rohstoffe. Ein

weiterer Vorteil ist vor allem die Verringerung der Restmüllmenge, wodurch sich die Kosten für die Entsorgung verringern.

Helfen sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten, denn gemeinsam ist das leichter zu schaffen.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Müllbehälter (Restmüll und Papier) mit dem Haltegriff zur Straße aufgestellt werden sollen. Auf den Papiertonnen sind zwar noch die alten Hinweise (Pfeile) des vorherigen Abfuhrunternehmens vorhanden, doch sind diese nicht mehr gültig.

● Flurreinigung

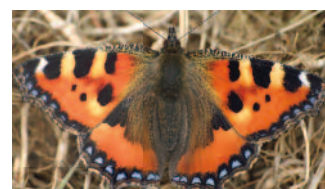
Der Trend, Abfälle unmittelbar nach der Konsumation des Inhalts, achtlos wegzwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen ist nach wie vor ein unerklärliches Übel! Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 mit großartigem Erfolg jährlich eine landesweite

Landschaftsreinigungsaktion unter Beteiligung breiter Kreise der steirischen Bevölkerung durchgeführt.

Am 24. März fand diese Flurreinigung in Heimschuh statt. Die vielen freiwilligen Müllsammler waren in allen Katastralgemeinden der Gemeinde unterwegs und konnten an Straßenrändern, im Wald und an den Ufern von Bächen insgesamt 2,30 m³ Müll gesammelt werden. Danach wurden die fleißigen Helfer zu einer Jause und Getränken eingeladen. Der AWW Leibnitz und die Gemeindevertretung bedanken sich nochmals bei den Teilnehmern.

● Insektenfreundliche Gartengestaltung

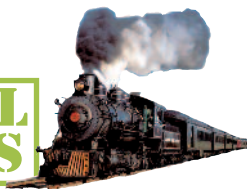
In einem Zeitraum von über 27 Jahren haben Insektenkundler des entomologischen Vereins Krefeld ein Monitoring in 63 deutschen Naturschutzgebieten durchgeführt. Wissenschaftler von der niederländischen Radboud Universität in Nijmegen haben diese Daten nun ausgewertet und publiziert. Das Ergebnis ist besorgniserregend. Die jährliche Gesamtmasse an wirbellosen Tieren hat um durchschnittlich 76% abgenommen. Insekten gehören zur artenreichsten Tiergruppe. Der Verlust der



Insekten wirkt sich Schritt für Schritt auch auf andere Lebewesen und auf das gesamte Ökosystem aus. Bienen, Hummeln und auch Schmetterlinge sind für die Vermehrung vieler Pflanzen sowie für die Bestäubung von Obst und Gemüse von besonderer Bedeutung. Sie sind jedoch nicht nur Pflanzenbestäuber, sondern regulieren ebenso Schädlinge oder dienen anderen Arten wie zB Jungvögeln (Schwalben) als Nahrung. Auf Grund der heute stark durch den Menschen intensiv genutzten Kulturlandschaft, sind Haus- und Kleingärten für Insekten besonders wertvolle Rückzugsgebiete.

Mit dieser Aktion soll ein weiterer Schritt zur Förderung der Biodiversität gesetzt und das Bewusstsein in der Bevölkerung in Bezug auf eine insektenfreundliche Gartengestaltung gesteigert werden. Durch die Verwendung von Insektiziden greifen sie in den natürlichen Haushalt negativ ein und tragen nachhaltig zur Schädigung unseres Ökosystems bei!





Umweltecke II

Aktionswochen gegen Neophyten

● Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, drüsiges Springkraut und Goldrute haben etwas gemeinsam. Sie zählen zu den invasiven Neophyten; nicht heimische Pflanzenarten, die über den Import auf Straße, Schiene, Luft- oder Wasserweg eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, verdrängen heimische Pflanzen und Tierarten und verursachen volkswirtschaftliche Schäden, mit Folgekosten. Um ihrer Ausbreitung Herr zu werden, veranstalten das Land Steiermark und die Steir. Berg- und Naturwacht steier-

markweit die **Aktionswochen „Gelebter Naturschutz“**. Damit soll auf die Möglichkeit hingewiesen werden, wie auch die Bevölkerung bei der Erfassung und Dokumentation von invasiven Pflanzenarten mitwirken kann. Mit der **„Weltenbummler-App“** können Pflanzen- und Tierarten, die sich in den letzten Jahrzehnten vermehrt bei uns angesiedelt haben, mit dem Smartphone oder dem Tablet erfasst und online dargestellt werden. Mit dieser App ist es möglich mitzuwirken. In nur drei Schritten werden Pflanzen und Tiere erfasst,

Biologen prüfen die Einträge und schalten sie dann frei. Infos bei Dr. Andrea Krapf Tel. 0316/877-2654 oder Berg- und Naturwacht (Dr. Gabriele

Leitner Tel. 0316/383990) sowie unter weltenbummler-schulatlas.at oder unter www.naturschutz-steiermark.at.

Machen Sie mit!

Mit der neuen Weltenbummler-App nicht-heimischen Tieren und Pflanzen auf der Spur

Weltenbummler sind Pflanzen-, Tier- und Pilzarten (Neobiota), die ursprünglich aus anderen Regionen stammen und sich meist mit Hilfe des Menschen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch in der Steiermark ansiedeln konnten. Manche dieser Neobiota können heimische Arten verdrängen und/oder sind für gesundheitliche Probleme sowie wirtschaftliche Schäden verantwortlich.

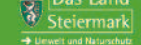
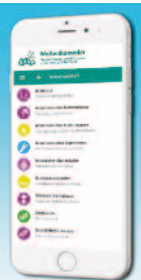
Mit der Weltenbummler-App können auch Sie bei der Erfassung solcher Arten in Ihrer Gemeinde mithelfen - in nur 3 Schritten:

1. Download der App und Anmeldung
2. Standort feststellen
3. Art erfassen (die Artenstockbriefe helfen dabei)*

*Ihre Einträge werden von Biologen geprüft und dann freigeschaltet. Bisherige Ergebnisse können schon online eingesehen werden.



Download der App unter:
www.weltenbummler-schulatlas.at
Ihre Schöpfung unterstützt uns bei der Dokumentation der aktuellen Verbreitung von Neobiota in der Steiermark. DANKE für Ihre Mithilfe!



Bezirksfinale der Safety Tour 2018

● **Sportliche Schüler**
Ein lautes „Guten Morgen“ hallte durch den Vorplatz der Schutzengelhalle Heimschuh am 8. Mai. Die teilnehmenden Kinder der Safety-Tour jubelten bei herrlichem Sonnenschein und freuten sich auf vier Stationen, die vom Zivilschutzverband errichtet wurden, damit ein Sieger des Bezirksfinales Leibnitz der Safety-Tour gekürt werden kann. Die 4 Spiele der Safety-Tour waren:

1. Safety-Überlebensquiz

2. Gefahrenstoff-Würfel-puzzle

3. Spiel für Lebensretter und
4. Löschbewerb mit Kübelspritzen.

Jeder der 313 Schüler und Schülerinnen aus den Volksschulen Heimschuh, Gleinstätten, Empersdorf, St. Georgen an der Stiefing, Wagna, Leibnitz, Arnfels, Kitzack im Sausal, Tillmitsch, St. Nikolai ob Draßling, Frauenberg und Großklein gab sein Allerbestes und hatte sichtlich Spaß an der Veranstaltung. Neben den Spielen und Aufgaben die zu

bewältigen waren, konnten die Schulkinder Wissenswertes über die diversen anwesenden Einsatzorganisationen erfahren. Neben den Freiwillige Feuerwehren Heimschuh und Kaindorf an der Sulm waren das Österreichische Rote Kreuz Wagna, die Polizei, AUVA, Österreichisches Jugend-Rot-Kreuz und die Organisation Große schützen Kleine vor Ort. Als Belohnung für die erbrachten Leistungen bekam jedes teilnehmende Kind ein Eis, eine gesunde Jause sowie Getränke. Sieger der Ver-



anstaltung wurde die 4a Klasse der Volksschule Gleinstätten (s. Foto oben links), die von den Ehrengästen BH Stv. Dr. Wolfgang Klemencic, Bgm. Alfred Lenz, Bgm. Ing. Volker Vehovec, Bgm. Johann Hammer, Vzbgm. BR Friedrich Partl geehrt wurde. Die vierte Klasse der Volksschule Heimschuh belegte den sehr guten 5. Platz von insgesamt 18 Schulklassen. Nähere Informationen zur Safety Tour finden Sie unter: <http://www-zivilschutz-steiermark.at/safety-tour.html>



Von rechts. Edi Nöbauer, Otto Gamperl, Pfarrer Krystian Puszka, Thomas Nöbauer und Ernst Petter bei dem neuen Weißheim-Marterl.

Kameradschaftsbund

Im Gedenken

Herr Alois Reich sen. vulgo Zockenanderl verstarb am 17. April. Er war noch einer von wenigen



bei. Er war ein treues und stilles Mitglied. Er verstarb am 11. Juni. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Kriegsteilnehmern, rückte im Dezember 1942 nach Straßburg im Elsass ein. Sein Dienstgrad war Gefreiter. Schon nach Kriegsende trat er dem ÖKB bei. Er erhielt die Ortsverbandsabzeichen in Bronze, Silber, Gold und das Landesverbandsabzeichen in Bronze. Er verstarb im 94. Lebensjahr. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Herr Franz Held aus Weißheim ist kurz nach seinem 60. Geburtstag nach langer Krankheit verstorben. Er trat dem ÖKB OV-Heimschuh im Jahre 1993

Wir werden unseren beiden Kameraden stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Gratulationen

Der Kameradschaftsbund gratuliert die Herren Adolf Gritsch, Franz Pail und Johann Schrotter zum 80. Geburtstag, Herrn Johann Wohlmuth zum 75. und Herrn Josef Schweinzger zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Neues Marterl eingeweiht

● Marterl in Weißheim der Bestimmung übergeben

Gemeinschaft und Zusammenhalt werden bekanntlich im Heimschuher Ortsteil Weißheim besonders groß geschrieben und so bereitete Eduard Nöbauer allen Nachbarn und Freunden mit der Errichtung eines Marterls auf seinem privaten Anwesen in Weißheim eine große Freude. Unterstützt von der Firma Schwinger Dach, von Otto Gamperl, Thomas Nöbauer und Ernst Petter konnte das Projekt nach einjähriger Bauzeit abgeschlossen werden. Der pensionierte Maler-

meister und Initiator hat die Gestaltung natürlich selbst übernommen. Besonders hervorzuheben ist die exakte Maltechnik der Heiligenbilder nach alten Vorlagen. Im Rahmen einer feierlichen Maiandacht mit Pfarrer Krystian Puszka wurde das wunderschöne Marterl in Weißheim feierlich eingeweiht.

Die Nachbarn bedanken sich für die beispielhafte Gastfreundschaft und das schöne Marterl, dass als neuer Kraftplatz nicht nur bei Wanderungen zum Verweilen einlädt.

MALER
KARL WEIßL

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25
8451 Heimschuh

0664 / 323 8182
0699 / 11270103

Heimschuh

Schutzengelfest

Bei jeder Witterung

Hl. Messen 8.00 u. 9.30 Uhr
mit Pfarrer Krystian Puszka

SONNTAG
02. Sept. 2018

MUSIK:

Die Steiermärker



OV- Heimschuh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kinderunfälle vermeiden im Sommer



● Große schützen Kleine

Das Langzeitprojekt „Kinder-Sicherer Bezirk“ des Vereins „Große schützen Kleine“ ist darauf ausgerichtet, in Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung werden entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfverband. Folgende Gefahren sind für Kinder besonders bedrohlich:

◆ Ertrinken – die größte Unfallgefahr im Sommer!

Jährlich ertrinken 2-3 Kinder in Österreich, ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon. Beim Ertrinken entscheiden 5 Minuten über Leben und Tod! Das Tückische: Kinder ertrinken lautlos, sie sind in dieser Notsituation nicht fähig, um Hilfe zu rufen! 9 von 10 Ertrinkungsunfällen geschehen im Umkreis von nur 10 Metern zur Aufsichtsperson.

◆ Grillen

„Leider wird die Gefahr von Spiritus als Brandbeschleuniger immer noch unterschätzt. Besonders gefährlich ist es, wenn Spiritus auf glim-

mende Kohlen gespritzt wird – explosionsartige Stichflammen sind die Folge“, so Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz.

◆ Garten

Neben der Ertrinkungsgefahr durch Planschbecken, Pools, Biotope, Teiche und Regentonnen, muss man vor allem bei folgenden Dingen aufpassen:

◆ **Rasenmähen:** Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern! Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sehr giftige Pflanzen (z.B. Riesenbären-



klau, Goldregen, Herbstzeitlose, Trompetenbaum, Tollkirsche) aus dem Garten entfernen!

Alle Tipps wie Sie die angeführten Gefahren vermeiden finden Sie auf www.grosseschuetzen-kleine.at und auf www.facebook.com/grosseschuetzenkleine!



Interessantes von den Kleinsten

● Kinderkrippe

Nach langem Warten ist der Sommer nun auch endlich in der Kinderkrippe Heimschuh angekommen. Sonnenschein und warmes Wetter sorgen für gute Stimmung bei Groß und Klein. Es herrschen perfekte Temperaturen, um den Wald zu erkunden oder im Gemüsebeet Blumen und Salate zu pflanzen. Das Spielen an der frischen Luft genießen die Kinder besonders im gemeinsamen Garten, wo Kindergarten – und Krippenkinder aufeinandertreffen und

miteinander Zeit verbringen können. Spezielles Augenmerk legen die Kinder derzeit auf Kriechtiere, Käfer und Amphibien. Vor allem die Entwicklung von der Kaulquappe bis zum Frosch steht zurzeit im Mittelpunkt des Interesses. Im täglichen Morgenkreis werden dazu abwechslungsreiche Aktivitäten angeboten. Neben Geschichten und Sprüchen darf dabei natürlich auch das beliebte Lied „Mm mh, macht der grüne Frosch im Teich“ nicht fehlen.

Ende März fand in der Kinderkrippe die große Osternestsuche statt. Aufregung und Neugierde waren groß und wuchsen von Minute zu Minute. „Wann ist es denn so weit?“, hörte



man ständig rufen. Dann endlich! Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre Straßenkleidung anzuziehen und hinaus in den Garten zu laufen, um dort die versteckten Os-

ternester zu suchen. Hinter Büschen, in Sträuchern und auf den Spielgeräten – überall war etwas zu finden. Die darin liegenden Schokoladen – Oster Eier und weiteren kleinen

Naschereien sorgten für große Freude.

Wenn Sie Interesse an einem Kinderkrippenplatz für Ihr Kind haben, melden Sie sich einfach bei Laura Krump, Leiterin Hilfswerk Kinderkrippe Heimschuh unter 0664/ 807 85 5646 und vereinbaren Sie einen Termin. Das Team der PiPaPo Kinderkrippe Heimschuh und das Hilfswerk Steiermark wünschen allen Kindern und Familien der Gemeinde Heimschuh einen schönen Sommer!





Spannend war das Fest für Alle.



Kindergarten startet jetzt in den Sommer

● Aktive Elternarbeit im Kindergarten!

Im Kindergarten war in den letzten Monaten einiges los, wobei die Kinder und Erwachsenen mit Freude und Interesse dabei waren.

● Ein Fest für Alle

Am 4. Mai, dem Gedenktag des Hl. Florian, besuchten wir als Höhepunkt des Themenschwerpunkts „Feuerwehr“, die Feuerweherschule Lebring. Dort gab es ein tolles Rahmenprogramm mit spektakulären Schauübungen mit Hubschraubern, Polizei, ÖRK, Bundesheer, Bergrettung und dem ÖAMTC mit vielen Einsatzfahrzeugen. Alle Erwachsenen und Kinder waren begeistert, besonders die Helmi- und Zaubershow, sowie Hupf- und Kletterburgen, Bällebad und Luftballontiere waren für die Kinder ein Hit.

● Eltern-Kind Nachmittage mit Susanne Lang

Die Referentin Susanne Lang, SI- Mototherapeutin und

Legasthenie-Trainerin, startete mit einem Vortrag über Schulfähigkeit. Anschließend konnten alle Mamas mit ihrem Kind die Theorie in die Praxis umsetzen. Frau Lang hatte viele Spielstationen zum Thema Schulvorbereitung aufgebaut und alle Mamas und Kinder hatten die Möglichkeit diese auszuprobieren.

Am zweiten Nachmittag war das Hauptthema Entspannung! Somit wurde es zu einem Wohlfühlnachmittag für Mutter und Kind. Bei der Ganzkörpermassage genossen alle die angenehmen Berührungen und die Ruhe war im ganzen Raum spürbar. Ein Dank geht diesbezüglich an den Bürgermeister Alfred Lenz der die Vortragskosten übernahm.

● Praxiselternabend La dolce Vita, das süße Leben

Doris Dreier, eine Gesundheits-trainerin von Styria Vitalis, zeigte den Eltern gesunde



Alternativen, wie man dem Heißhunger auf Süßes entgegensetzen kann. Beim Zubereiten, Nachkochen und Verkosten waren alle Eltern interessiert dabei.

● Musiker des Musikvereins Heimschuh zu Besuch im Kindergarten

Die fünf jungen Musiker des Musikvereins, mit ihren großen mitgebrachten Instrumenten und der Musik die sie machten, begeisterten die Kinder sofort. Wir hatten die Möglichkeit die verschiedenen Blasinstrumente zu erproben, einige Töne darauf zu erzeugen und die Namen der Instrumente kennen zu lernen. Weiters wurden Rhythmusübungen mit den Orff-Instrumenten gemacht und mit „BOOM- MACKERS“ konnten die Kinder unter Anleitung selbst „Alle meine Entchen“ spielen.

Zum Abschluss gab es auch noch ein lustiges Wurfspiel, bei dem alle versuchten Tennisbälle in die Tuba zu werfen. Es hat großen Spaß gemacht!! DANKE!

Nach einem aufregenden und aktiven Kindergartenjahr bildete das Sommerfest des Kindergartens, den gelungenen Abschluss, bevor die meisten Kinder in die Ferien starteten.



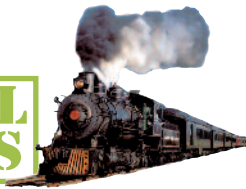
Das erste Mal ein Instrument in der Hand!



Entspannung mit Susanne Lang.



Wellas Helmut u. Brigitte
Sulmtalstraße 67
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/82636



1



4



7

Volksschule: Jetzt freuen sich alle auf die langen

1 Flurreinigung

Auch heuer beteiligte sich die Volksschule mit allen fünf Klassen an der Flurreinigung der Gemeinde. Nach der fleißigen Müllsammlung sponserte die Gemeinde für die Kinder eine Jause und Getränke. Dafür bedanken wir uns!

2 Osternesterlsuche

Am 23. März durften die Kinder auch in diesem Jahr ihre selbst gebastelten und vom Elternverein befüllten „Osternesterl“ im Wald suchen. Den SchülerInnen machte die Suche sichtlich Spaß! Dafür

bedanken wir uns recht herzlich beim Elternverein der Volksschule.

3 Post Partner Besuch

Die 2b Klasse besuchte im April den Post-Partner bei der Shell Tankstelle in Heimschuh. Firmeninhaberin Astrid Orell erklärte den SchülerInnen die Aufgaben des Postshops. Dabei durften die Kinder ihre selbstverfassten Einladungen für die Erstkommunion aufgeben. Die Schüler der 2b Klasse bedankte sich dafür herzlichst bei Astrid Orell und ihren Mitarbeiterinnen.

4 Erstkommunion der 2. Klassen

Am 29. April feierten 25 Kinder die Erstkommunion in der Pfarrkirche Heimschuh. Pfarrer Krystian Puszka und RL Elisabeth Körbler-Schlögl bereiteten in Zusammenarbeit mit den Tischmüttern das schöne Fest für die SchülerInnen vor. Der Musikverein Heimschuh umrahmte auch in



diesem Jahr den Festtag musikalisch. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung der Erstkommunion beteiligt waren.

5 „Fest für ALLE“ und Safety Tour Teilnahme

Am 4. Mai fuhren alle Klassen der VS Heimschuh nach Lebring zum Feuerwehrfest. Neben zahlreichen Aktionen durften die SchülerInnen auch eine Hubschrauberlandung beobachten. Für unsere Kinder und Lehrerinnen war der Vormittag sehr ereignisreich und aufregend. Die Kinder der 3. und 4. Klasse wurden wochenlang auf die Safety-Tour



(Kindersicherheitsolympiade) vorbereitet und die einzelnen Stationen wurden trainiert. Am 8. Mai war es dann soweit: 18 Gruppen aus verschiedenen Schulen des Bezirks Leibnitz traten gegeneinander an. Die Kinder wurden in verschiedensten Bereichen getestet, wie dem Wissenstest für Erste-Hilfe, Bilden einer Rettungskette,... Mit Stolz dürfen wir der 3. Klasse zum 12. Platz und der 4. Klasse zum 5. Platz gratulieren.

6 Graz-Tag 4. Klasse

Die SchülerInnen der 4. Klasse erkundeten am 18. Mai die Landeshauptstadt. Mit dem Zug fuhr die Klasse nach Graz und besichtigte unter anderem das Zeughaus, den Schlossberg, den Hauptplatz, das Kunsthaus und vieles mehr.

7 Bezirksrundfahrt 3. Klasse

Im Rahmen der Bezirksrundfahrt besuchte die 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin das Wasserkraftwerk Gabersdorf.

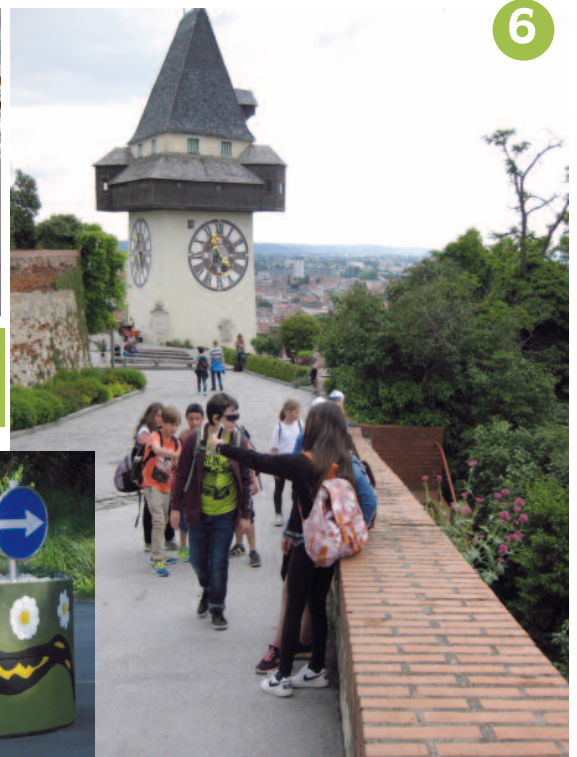


2



3





Sommerferien



Der in der Schule im Vorhinein erarbeitete Lehrstoff wurde durch eine ausführliche Führung vertieft.

Weitere Stationen waren die ehemalige Römersiedlung, das Mausoleum in Ehrenhausen, Kitzack und schließlich der Demmerkogel. Anschließend führte uns unsere Reise nach Aflenz in die Römerhöhle. Frau Gugatschka möchte einen besonderen Dank an Frau VOL Brigitte Kainz aussprechen, die viele Geschichten zu erzählen wusste und diese Fahrt zu etwas Besonderem machte. Zur Freude der Klassenlehrerin verhielt sich die gesamte Klasse wie immer vorbildlich

und zeigte viel Wissen und Interesse.

8 Ein Feuersalamander entsteht...

VOL Eva Gugatschka erklärte sich bereit, mit ihrer Klasse die Betonringe am Kreisverkehr des Schulgeländes bildnerisch zu gestalten. Die Kinder waren eifrigst bei der Arbeit, sogar unser Pfarrer Krystian Puszka griff spontan zum Pinsel und zeigte sein künstlerisches Talent.

9 Besuch der „Waldheimat“ von Peter Rosegger

Am 19. Juni fand für alle Klassen der Schule bei herr-



lichem Sonnenschein ein Ausflug zu Peter Roseggers Heimat statt. Die Kinder beschäftigten sich im Vorhinein mit dem Leben Peter Roseggers und konnten ihr Wissen bei diesem Ausflug vertiefen. Zwischen der Besichtigung des Geburtshauses „Kluppeneggerhof“ und der „Waldschule“ legten wir eine gemütliche

Wanderung ein. Wir bedanken uns recht herzlich bei Bürgermeister Alfred Lenz und dem Elternverein der Volksschule, die jeweils 300 Euro für diesen Ausflug spendeten! Das Team der Volksschule wünscht allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2018/19!

JETZT NEU: Ab sofort auch mobil für Sie da!

SILVIA'S HAIRCUT
ihr Friseur
IN HEIMSCHUH

Inh.: Silvia Haberstroh
Sportplatzstraße 13/3
8451 Heimschuh

T 03452 / 72 2 73 E silvias.haircut@gmx.at
I www.silvias-haircut.at



HELD
Tischlerhandwerk

HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

**Südsteirischer
Brennstoffvertrieb**
GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst



Heater in Heimschuh genießt die Spielpause gemeinsam

„Wohl ist die Welt so groß und weit und voller Sonnenschein, das allerschönste Stück davon ist wohl die Heimat mein ...“ heißt es in dem bekannten Lied über Südtirol. Dieses wunderschöne Land, das als unmittelbare Folge des 1. Weltkriegs leider nicht mehr zu Österreich gehört, war diesmal Ziel unserer viertägigen Reise. Der Bus der Firma Weinlandreisen startete am 10. Mai schon zeitig in der Früh mit 20 erwartungsvollen Teilnehmern und los ging's über die Pock Richtung Klagenfurt. Nach einem kurzen Rundgang durch Lienz wurde wegen der Wettervorhersage für die nächsten Tage beschlossen, die Anfahrt über die Dolomiten schon am ersten Tag zu machen. Nach einem Halt am teilweise noch zugefrorenen Misurinersee am Fuße der Drei Zinnen, ging es Richtung Cortina d' Ampezzo. Eine abenteuerliche Fahrt, die den meisten von uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur die monumentalen Felsen und steilen Hänge waren gigantisch, auch die vielen Kehren der Bergstraßen sind eine technische Meisterleistung des Straßenbaus. Obwohl unser Fahrer diese Haarnadelkurven



Fotos: Schimpel

souverän meisterte, gab es trotzdem bei einigen ein mulmiges Gefühl im Magen und viele waren froh, dass wir wieder die Ebene erreichten und es auf der Autobahn Richtung Hotel Kreuzwirt in Naturns ging. Am nächsten Tag fuhren wir durchs Überetsch, durch zahlreiche reizende Weindörfer zum Kalterersee, wobei die Fahrt mit der Mendelbahn, der steilsten und längsten Standseilbahn Europas ein tolles Erlebnis war. Das herrliche Wetter lud anschließend dazu ein, Kaltern zu erkunden und auf dem sehenswerten Hauptplatz das eine oder andere Glas Rotwein zu genießen. Eine Weinkost in einem der zahlreichen Weingüter war ein weiterer Höhepunkt dieses Tages. Der dritte Tag war für alle Blumenliebhaber ein echtes Erlebnis. Bedingt durch das milde Klima Südtirols gibt es hier in den Gärten von Schloss

Trautmannsdorf ein wahres Paradies an heimischen Pflanzen aber auch exotische Raritäten. Hier kann man nur sagen: „Verweile doch! Du bist so schön!“ Doch wie so oft: Die Zeit drängte und wir mussten weiter. Anschließend besuchten wir das Mausoleum in Schenna, der letzten Ruhestätte von Erzherzog Johann und seiner Familie, dem die Steiermark so viel zu verdanken hat. Ein Besuch des eigentlichen Grabes war, wegen der ungünstigen Besuchszeiten, leider nicht möglich. Nächster Höhepunkt war eine Führung durch die Kurstadt Meran, wobei man anschließend die Möglichkeit hatte, die versteckten Schönheiten in der Innenstadt mit ihren Laubengängen und den



reizenden kleinen Geschäften oder auf der Kurpromenade zu entdecken. Am vierten Tag hieß es leider wieder „Koffer packen“ um die Heimreise anzutreten. Zunächst gab es eine Führung durch die Landeshauptstadt Bozen mit dem altherwürdigen Vogelweider-Platz und dem berühmten Dom mit seinem auffallenden Bronzetor. Schließlich ging's über Bruneck, Osttirol und das Drautal in Richtung Heimat. Ein herzlicher Dank unserem verlässlichen Chauffeur und unserem Obmann Johann Adam für die umsichtige Reiseleitung, die beide diese vier Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 845 | HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 3 I
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT

**BIST
DU
BEREIT?**

1. WOCHEN
Deutschlandberg

PRESENTED BY
KORALPENLAUF



10. & 11. AUGUST 2018

Infos, Rahmenprogramm & Anmeldung
unter www.koralpenlauf.at

2018erZahl: 180 710 366



Seniorenverein

● Ausflüge und Ausfahrten

Ständige Höhepunkte unseres Vereinsjahres sind die Ausflüge, an denen viele unserer Mitglieder teilnehmen.

Unser 1. Ausflug am 5. April ging nach Schwarzau in der Gemeinde Wolfsberg im Schwarzaual zur Produktionsstätte der Firma Neuroth, die vor allem durch ihre Hörgeräte bekannt ist. Seit 105 Jahren werden hier moderne Hörgeräte entwickelt, die weltweit verkauft werden. Bei einer Betriebsführung erfuhren wir viel Interessantes. Abschluss dieses informativen Ausflugs war dann im Buschenschank Faßwald in Wolfsberg.

Der nächste Ausflug führte am 9. Mai nach Bärnbach zu Stölzle Glas und dem angeschlossenen Museum. Seit 1805 wird in Bärnbach Glas, nach überlieferter Mundblastechnik in Glasmacherw-

erkstätten heute wie damals mit traditionellem Werkzeug hergestellt. In der Jahresausstellung erfuhren wir Interessantes über die Glasveredelung die weit über die Grenzen der Steiermark in ganz Europa bekannt ist. Eine ganze Reihe von historischen Kostbarkeiten kann man hier bewundern. Auch Objekte der modernen Kunst werden gefertigt. Nach einem Überblick über Produktion und Technik wurde abschließend im Buschenschank Bauer-Prall Abschluss gefeiert. Bei einer liebevoll zusammengestellten Jause und einem herzhaften Tropfen war dies ein würdiger Abschluss.

Beim 3. Ausflug am 6. Juni fuhren wir in die Nähe von Passail zum Moarhofhechtl, einem bäuerlichen Vorzeigebetrieb, der 1383 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Er ist seit 1792 in Familienbesitz und wird zur Zeit von Robert und Petra Schrenk geführt. Besonders bekannt ist der feinsortierte Hofladen, in dem nicht nur die verschiedensten Vollkornnudeln aus Hart-Weizen oder Maisgrieß sondern auch Dinkelgrieß angeboten werden.



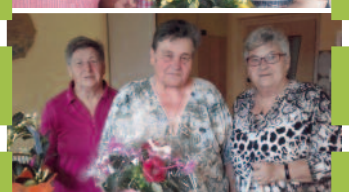
Einige interessante Ausflüge standen am Programm.



Seit Generationen werden hier Rinder gehalten und seit 2001 gibt es hier auch eine natürliche Hühnerhaltung, wobei etwa 2700 Hühner die für die Nudelproduktion benötigten Eier liefern. Seit 2011 gibt es einen gläsernen Hühnerstall, damit die Besucher einen besseren Eindruck über artgerechte Tierhaltung bekommen.

● Aus dem Vereinsleben

Wir trauern um eines unserer treuesten Mitglieder, Herrn Johann Moitz, der seit 2006 im Verein und im 87 Lebensjahr verstorben ist. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Am 23. März feierte Frau Josefa Seewald ihren 80. Geburtstag. Herr Johann Wohlmuth wurde am 26. April und die Frauen Cäcilia Höfer am 13. Mai, Elisabeth Langbauer am 19. Mai und Pauline Sebernegg am 17. Juni 75 Jahre alt. Die Frauen Gertrude Gritsch am 30. Mai und Anneliese Stiegler am 15. Juni wurden 70 Jahre alt. Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Zu den Geburtstagen
Alles Gute!

Michael Leitner

- Balkon - Zaun - Tor -



• Steinkörbe • Gitterzäune • Garagentore • Torantriebe •

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92

office@ml-leitner.at

www.ml-leitner.at

KRAMMER

ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4

TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4

WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT





Serata Italiana der ÖVP war wieder ein echter Hit

● Das Fest der Lebensfreude „Serata Italiana“

Ein Fest bei dem man entspannen, genießen und die Alltagssorgen hinter sich lassen konnte. Ein Zusammenkommen lieber Menschen die gemeinsam einen Abend „Urlaub“, bei italienischer Musik, mediterranen Speisen und südländischem Flair, feierten. Am 30. Juni war es wieder so weit und wir luden zu unserem italienischen Abend „serata italiana“. Obwohl es kurz vor Beginn der Veranstaltung noch einmal regnen „musste“, hatten wir letztendlich das Wetterglück doch auf unserer Seite. Auch heuer sind wieder viele Gäste unserem Ruf gefolgt und wurden mit steirischer Herzlichkeit willkommen geheißen. Mit Spezialitäten aus

Küche und Keller begeisterten und verwöhnten wir unsere Gäste die das gesellige Beisammensein in angenehmer Atmosphäre genossen. Die laue Sommernacht tat das ihrige dazu und so verbrachten wir mit ihnen einen wunderschönen Abend. Geschafft konnte das alles nur werden, weil wir als Gemeinschaft zusammenstanden und arbeiteten. Mehr als 50 Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief und die Gäste nicht nur gut versorgt wurden sondern sich auch Wohl fühlten. Allen diesen „guten Geistern“ gilt unser Dank! Mit dieser Veranstaltung zeigten wir einmal mehr, dass unsere politische Arbeit in Heimschuh dem Wohle aller dient.

Das gesamte Team der ÖVP dankt für ihren Zuspruch und wünscht ihnen einen erholsamen Sommer.

● GRATULATION!

Die ÖVP Heimschuh gratuliert Gemeinderat Martin Posch und seiner Katrin recht herzlich zu ihrer Vermählung und wünscht beiden viel Glück und Erfolg auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!



Foto: Waltraud Fischer

Bgm. Alfred Lenz hieß den Sänger Roberto Maltes herzlich willkommen und bedankte sich beim Organisationsorteam. (v.l.) Walter Pressnitz, Josefine Ornig, Martin Posch und Ortsparteiobmann Karl Oswald.

KULTURforum Heimschuh

Neu aufgestellt wurde in Heimschuh die Kultur. Nach dem Erfolg des Neujahrskonzertes mit den Walzerperlen und dem großen Zuspruch der Bevölkerung zu dieser Aktivität, haben wir uns dazu entschlossen die Kultur neu zu organisieren. Mit der Jahreshauptversammlung des „Forum Kulturraum Königsberg“, ist der Beschluss gefasst worden, zukünftig einen Verein für kulturelle Belange in der Gemeinde zu forcieren. Aus dem Kulturforum, das unter der Leitung von Anton Koschak und Johann Moitz jahrelang nicht nur kulturelle sondern auch touristische Aufgaben wahrnahm, entsteht das Kulturforum Heimschuh. Thomas Hartlieb sorgte mit seinem „Kulturverein Mühlenboden“ immer wieder für Ausstellungen und Vernissagen und gliederte jetzt auch seine Plattform in das neugegrün-

dete Kulturforum Heimschuh ein. Unter der Leitung von Karl Oswald wird zukünftig allen Kulturschaffenden und Interessierten eine Plattform geboten, die zukünftige kulturelle Belange unserer Gemeinde übernehmen und abdecken soll. Dabei sind bereits zwei Großveranstaltungen in Planung. Am 12. Jänner 2019 findet wieder ein Neujahrskonzert mit den Walzerperlen statt und im Mai des kommenden Jahres wird es ein Steirisches Sänger und Musikantentreffen, gemeinsam mit Radio Steiermark, in der Schutzengele hallen geben.

Für Ideen, Mitarbeit und Anregungen ist das „Kulturforum Heimschuh“ dankbar. Für Vorschläge und kulturelle Inputs steht ihnen der Obmann Karl Oswald unter 0664/114 08 76 gerne zur Verfügung.

KULTURforum
HEIMSCHUH

KOSCHAK

Wirt und Weinbauer



03456/2401 www.koschak.at

Bezahlte Anzeige

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaltdächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

**Holzbau
WATZ e.U.**

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at



Frauenbewegung: 50 Jahre und ein Kochbuch...

50-Jahr-Feier der VP-Frauenbewegung

Die VP-Frauenbewegung feierte am 15. April in der voll besetzten Schutzengelhalle das 50-Jahr-Jubiläum.

Nach dem Festgottesdienst mit Pfarrer Krystian Puszka und umrahmt von Panflötenspieler Wolfgang Niegelhell wurde auf 50 Jahre Frauenbewegung Heimschuh, gegründet von Magdalena König im Februar 1968, zurückgeblickt. Nach 24-jähriger Tätigkeit übergab König 1992 den Vorsitz an ihre langjährige Stellvertreterin Theresia Posch. Im März 2001 übernahm die jetzige Ortsleiterin Josefina „Finni“ Ornig die Funktion.

Ortsleiterin Ornig konnte bei der Jubiläumsfeier u.a. Landesleiterin 2. Landtagspräsidentin, LABg. Manuela Khom, Bgm. Alfred Lenz, OPO Karl Oswald und die Vertreter der Vereine sowie Kitzack-Bgm. Ursula Malli, BL. Mag. Dr. Helene Silberschneider, BL-Stv. Monika Karbasch sowie weitere Mitglieder des Bezirksvorstandes und Vertreterinnen anderer Ortsgruppen begrüßen. In ihrem Tätigkeitsbericht informierte sie die Zuhörer über die zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe in den vergangenen Jahrzehnten. Ein Höhepunkt der Feier war die Ehrung der Gründungsmitglieder. Gedankt wurde Erna Auer, Elsa Haibl, Anna Held, Maria Neger, Pauline Sebernegg, Theresia Kainz, Maria Moitz, Berta Uedl und Ehrenortsleiterin Theresia Posch, welche von Landesleiterin Manuela Khom die Bronzene Sonnenblume über-



Echte „Frauenpower“ – zu sehen bei der 50 Jahr-Feier der Frauenbewegung.

reicht bekam. Weiters wurden Ortsleiterin Ornig und ihre Stellvertreterinnen Irmgard Tilg und Brigitte Adam für ihren Einsatz ausgezeichnet. Musikalisch umrahmt wurde die Jubiläumsfeier von der Familienmusik Vollmann und um das Wohl der Besucher waren mehr als 50 fleißige Helfer/innen bemüht.

● **Heimschuh Kochbuch**
Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wurde von der Frauenbewegung das „Heimschuh Kochbuch“ unter der Projektleitung von Brigitte Adam vorgestellt. Es umfasst 284 Seiten mit 290 Rezepten, die von 85 Frauen und einem Mann (Pfarrer Puszka) zur Verfügung gestellt wurden. Die Titelseite ziert ein Sonnenblumenbild der Heimschuh Künstlerin und OL-Stv. Irmgard Tilg. Das Kochbuch kostet 20 Euro, davon gehen 2 Euro an die Pfarre für die Innenrenovierung der Pfarrkirche. Das



Buch ist bei vielen Heimschuh Firmen, wie z.B. Ölmühle Hartlieb, Tankstelle Orell, Posch-Hendl, Elektro Krammer, Gasthäuser Koschak, Schneeberger und Wellas, Raiffeisenbank Heimschuh, Hobbystand Irmgard Tilg am Schratlplatz, Brennstoffvertrieb Jos in Wagna, und bei den Buschenschanken Schatz-Feiertag in Unterfahnenbach, Kratzer in Kittenberg und Wechtlitsch in Oberfahnenbach erhältlich – wofür wir uns SEHR HERZLICH bei diesen Unternehmen für die Unterstützung bedanken!

P.S. Erfreulicherweise konnte beim 70-Jahr-Jubiläum der

Pfarre Heimschuh, das Anfang Juni gefeiert wurde, von OL Finni Ornig und OL Stv. Johanna Stani bereits ein Scheck über € 1.000,-- an Pfarrer Krystian Puszka überreicht werden.



Foto: WOCHE Leibnitz/Waltraud Fischer

Das Heimschuh Kochbuch ist ein Hit.

Terminvorschau

Schatl-Strudel
Donnerstag, 2. August
Tagesausflug
September 2018

Genaues zum Ausflug wird noch bekanntgegeben.

XXL Schauraum

FLIESEN & SANITÄR

**Bad-
sanierung:
in 14 Tagen
fertig!**

**bis
-30%
FLIESEN
AKTION***

**BÄDERABVERKAUF
-40%**

REI-PROFI-CENTER
verkauf · verlegung
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at



Für die älteste, anwesende Mutter gab es einen Blumenstrauß.



Brigitte Kainz wurde für ihre Konzertmitgestaltung geehrt.



Anlässlich des Muttertagskonzertes wurde ein Geschenkkorb verlost.

Der Musikverein sorgt bei den Veranstaltungen

Umfangreiches Programm

In den letzten Monaten des Jahres 2018 hat der Musikverein bereits viel erlebt: Am 1. April rückten die Musiker zu Ostern zur Auferstehungsprozession aus. Nach langer und intensiver Vorbereitung nahmen die Musiker am Polka-Walzer-Marsch-Wertungsspiel am 22. April in Hengsberg teil und erreichten sensationelle 90,11 Punkte. Auch die Erstkommunion in Heimschuh wurde musikalisch begleitet. Der Weckruf am 1. Mai war ein voller Erfolg mit den Stationen bei Familie Posch-Woaka, Familie Puchmann, der KFZ Werkstätte Zöhrer und der Jausenstation Skrinjer – ein Dank für die gute Bewirtung

bei allen Stationen. Ebenfalls erfolgreich war das Muttertagswunschkonzert am 12. Mai in der Schutzengelhalle. Ein besonderer Höhepunkt war, neben den Auftritten der Volksschulkinder und den musikalischen Darbietungen des Jugendorchesters und der Musikkapelle, die Ehrung von Brigitte Kainz, Oberlehrerin in Ruhe, für die Mitgestaltung der Konzerte in den letzten 35 Jahren. Der Musikverein bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern. Nur eine Woche nach dem Konzert wurde der Verein nach Heiligenkreuz im Lafnitztal, Burgenland eingeladen. Die Musiker durften beim Festakt mitwirken und konnten danach ausgiebig im Festzelt feiern. Auch Ende Mai und

Anfang Juni gab es ein volles Programm, das mit der Fronleichnamsprozession begann, wobei auch die Firmung in Heimschuh und das Pfarrjubiläumsfest mitgestaltet wurden.

In Memoriam

Der Musikverein musste sich vor kurzem von drei unterstützenden Mitgliedern verabschieden. Am 21. März erwies eine kleine Gruppe Johann Moitz sen. die letzte Ehre bei seinem Begräbnis. Einen Monat später, am 20. April, rückte der Verein zum Begräbnis von Alois Reich sen. aus. Am 14. Juni mussten wir uns von Held Franz verabschieden. Herr Moitz unterstützte den Verein 59 Jahre, Herr Reich 49 Jahre und Herr

Held 18 Jahre lang. Die Musiker sprechen den Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.

Geburtstag

Der Musikverein gratulierte den unterstützenden Mitgliedern Johann Schrotter zu seinem 80er und Alois Gritsch zum 70er. Auf diesem Wege herzliche Glückwünsche an die unterstützenden Mitglieder Karl Oswald, Gertrud Puchmann und Rosemarie Wiedner zum 50. Geburtstag. Der Musikverein Heimschuh bedankt sich herzlich für die langjährige Treue und wünscht viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Fleißige Jugend

Die jungen Musiker im Verein



Ein Ständchen von den Kleinsten – zum Muttertag.



Das Polka-Walzer-Marsch-Wertungsspiel.



Hahn im Korb – auch fußballerisch kann die Heimschuhler Musik-Jugend mithalten.



Johann Schrotter feierte seinen 80er.

für den „guten Ton“

waren in den vergangenen Monaten sehr fleißig. Am 29. April fand wieder der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Leutschach statt.

Sebastian Kainz, Florian Kainz, Nikolaus Primus, Laura Puchmann und Lukas Prenner nahmen teil und erreichten sagenhafte 86,50 Punkte.

Auch beim Kleinfeld-Fußballturnier in Leutschach, am 2. Juni, war die Jugend des Musikvereins wieder vertreten und konnte sich mit anderen Musikern sportlich erfolgreich messen. Für den Verein ist

Zuwachs von jungen Musikern sehr wichtig. Eine Abordnung besuchte deswegen den Kindergarten in Heimschuh, um die Kinder für die Instrumente zu begeistern. Den Kleinen wurde spielerisch und mit Kinderliedern das Musizieren nähergebracht.

❖ Interesse ein Instrument zu erlernen? Eltern, die ihren Kindern ermöglichen wollen, ein Instrument zu erlernen, mögen



Auch Alois Gritsch freute sich über Glückwünsche zum Geburtstag.

sich bitte bei Frau Kapellmeister Karin Hofer 0680/2100317 oder Jugendreferent Florian Kainz 0664/4864722 melden.



Die erfolgreichen JungmusikerInnen.



Ostern in Zieregg

Wie viele Jahre zuvor, eröffnete der MV-Heimschuh auch heuer wieder am Ostermontag das Kirchenjahr in Zieregg in der Gemeinde Ehrenhausen. Mit viel Applaus von Pater Oktavio und den fast 100 Gläubigen aus dem Bezirk Leibnitz wurde den Musikern gedankt

und die Hoffnung ausgesprochen auch 2019 wieder die 1. Messe im Jahr musikalisch zu gestalten.



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

IHR GRAWE TEAM

Harald Uedl

0664 38 31 223

Florian Uedl

0664 88 59 44 43

Rene Kladnik-Uedl

0664 27 20 841

Marko Bagaric

0664 88 66 31 28

www.grawe.at

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

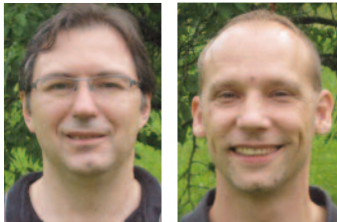


Die SPÖ Heimschuh sagt....

● Geschätzte

Gemeindebevölkerung

Kaum ein Monat ist mittlerweile ohne schwere Niederschläge, wenn nicht gar Unwetter vergangen. Einige Bereiche unserer Gemeinde wurden in besonders schwerer Form davon heimgesucht. Um die Auswirkungen dieser immer öfter auftretenden, massiven Niederschläge



einzudämmen, wurde in der letzten GR Sitzung einstimmig der Beschluss gefasst, sofort bauliche Maßnahmen zu ergreifen um die großen Wassermengen die im Bereich Fahrenbach immer wieder für Überschwemmungen führen, mittels Verrohrungen abzuleiten. Dies sollte zukünftig die Bevölkerung und ihre

Anwesen in den genannten Gebieten Schutz vor den Wassermassen bieten.

Es ist äußerst bedauerlich für die vom Hochwasser betroffenen Familien, die neben dem finanziellen Schaden auch die ständige Sorge und Angst bei Starkregen vor den Folgen haben müssen.

Ich darf in diesem Zusammenhang anführen, dass es aus dem Katastrophenschutzfonds des Bundes und des Landes die Möglichkeit gibt, für außergewöhnliche Schäden aus Hochwasser/Vermurungen einen Privatschadensausweis einzubringen. Anspruchsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, denen ein Schaden im Vermögen entstanden ist. Anträge können elektronisch über die Homepage: www.agrar.steiermark.at eingebracht werden oder auch im Gemeindeamt. Wichtig ist dabei bei Gebäuden die Schadensmeldung spätestens 2 Monate nach eintreten des Schadens zu melden bzw. bei

Waldschäden bzw. Waldbodenver-

luste oder Schäden an privaten Forststraßen binnen 6 Monaten ab Schadeneintrittsdatum vor der Sanierung zu melden. (Quelle: www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/12541408/127384147/)

Auch können diverse Kosten für die Sanierung und Schadenswiedergutmachung am Eigenheim beim alljährlichen Steuerausgleich als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Das Klima und die damit einhergehenden Veränderungen werden uns wohl auch weiterhin beschäftigen. Hoffen wir aber dass derartige Unwetter die Ausnahme bleiben und auch niemand zu Schaden kommt.

In diesem Sinne, einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünscht Ihnen

Ihr Rene Malli
SPÖ Heimschuh

NEIN

ZUR 60-STUNDEN-WOCHEN

Terminaviso

Second Hand Basar
Samstag, 20. Oktober von 8.30 bis 17 Uhr in der Schutzengelhalle

Alles rund ums Kind: Kinderbekleidung Größe 50 bis 176 (bitte keine Sommerkleidung), Spielwaren, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Autokindersitze, Gitterbetten, Hochstühle, Babyschalen, Kinder Ski, Kleinarartikel....

Bringen Sie uns Ihre nicht mehr gebrauchten Kindersachen, wir verkaufen Sie! 80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer, wobei 20 % an den Kindergarten und die Volksschule Heimschuh gespendet werden.

So können Sie mit Ihren nicht mehr gebrauchten Kinderartikeln einem anderen Kind Freude bereiten, Sie erhalten selbst ein paar Euro und unterstützen die Volksschule und den Kindergarten Heimschuh. Für etwaige Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung per Mail: tina.malli@gmx.at per Telefon: Martina Malli 0660/6776985 oder Rene Malli 0660/6542703

Ausgezeichneter Erfolg

● Am 8. Juni fand in der Wirtschaftskammer Steiermark der Landes-Lehrlingswettbewerb für Kfz-Mechaniker statt. Unter den 31 Teilnehmern, die teilweise aus großen steirischen Betrieben kamen, nahm auch Stefan Primus, Kfz-Mechanikerlehrling im 3. Lehrjahr bei der Firma Kfz-Zöhrer in Heimschuh, teil. Trotz der Konkurrenz aus Großwerkstätten, wie den Firmen Denzel oder Interporsche, um nur einige zu

nennen, belegte er den hervorragenden 6. Platz. Dabei konnte wieder einmal festgestellt werden, dass die Spezialisierung auf eine Marke nicht das „um und auf“ darstellt, sondern vor allem bei uns am Land umfassende Kenntnisse von Vorteil sind. Die Familie Zöhrer ist stolz über diesen tollen Erfolg und gratuliert ihrem Lehrling Stefan Primus recht herzlich. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seines Berufes.



Lehrling Stefan Primus kann es locker mit den ganz „Großen“ aufnehmen!

Kfz-REPARATUR MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer

Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

Prüfstelle



FPÖ berichtet von aktuellen Ereignissen

● Hochwasser

Wenn es regnet, versickert das Wasser – wenn es auf guten Boden fällt. Ist der Boden aber versiegelt oder verdichtet, wie es im Wohn/Dorfgebiet und in der heutigen Landwirtschaft oft der Fall ist, kann es zu Hochwasser und Überschwemmungen kommen. Bürger können nicht ausschließlich auf Hochwasserschutzmaßnahmen der Gemeinde/des Landes Steiermark vertrauen. Da ein Projekt immer nur auf Grund und Boden von einzelnen Gemeindebürgern errichtet werden kann, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Gemäß dem Zitat von Leo Tolstoi: „Das Gute, welches du anderen tust, tust du auch dir selbst.“

Wichtig für einen wirkungsvollen Schutz vor Hochwasser sind auch individuelle, dezentrale Maßnahmen. Große Hochwasser zu verhindern ist letztlich unmöglich. Die Hochwasserschäden zu verringern, ist dagegen sehr wohl zu erreichen. Was kann man konkret zum Hochwasserschutz beitragen?

- Böden nur dort versiegeln, wo dies unbedingt nötig ist. Lieber Sickersteine, Kieswege oder einzelne Platten verwenden.

- Boden bei Nässe nicht mit schwerem Gerät bearbeiten, um den Boden nicht zu verdichten.

- Entlang von Fließgewässern und empfindlichen Einzugsgebieten: Anbau mehrjähriger bodendeckender Kulturen. Wie bei den früheren Hochwasserkatastrophen standen auch jetzt wieder nach sintflutartigen Regenfällen zahlreiche Häuser unter Wasser. Das Leid der Betroffenen und die hohen Kosten für die Einzelnen aber auch für die Volkswirtschaft werden sich auch für die Zukunft nur eindämmen lassen, wenn einerseits wichtige natürliche Retentionsräume entlang der Gewässer wieder hergestellt werden und andererseits in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Gefährdungssituation in der unmittelbaren Nachbarschaft zu Gewässern wach gehalten und entsprechende Vorsorge getroffen wird. Bei der nächsten Flächenwidmungsplanänderung müssen wir gerade darauf ein besonderes Augenmerk legen.

Dem Fluss wieder Raum geben – gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels und der oft prognostizierten zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Niederschlägen und Hochwasserereignissen muss

neben die bislang überwiegend technisch ausgerichteten Maßnahmen, vermehrt eine wirksame kommunal verankerte und in der Gesellschaft akzeptierte Hochwasservorsorge treten.

● GTS – Ganztageschule Heimschuh

Die Veränderung in der Arbeitswelt und in der Lebenssituation von Familien und berufstätigen Eltern bringen es mit sich, dass vermehrt Nachmittagsbetreuungsangebote für Kinder geschaffen werden müssen. Ab Herbst 2018 werde ich auch einen kostenlosen Judo-Kurs für die Kinder organisieren. Die verschiedenen Themengebiete sind: Judo/Piloxing – Gesundes Essen selbstgemacht – Englisch mit Mrs. Cooper. Studien belegen, dass Kinder sich bis zum Alter von ca. 10 Jahren in der natürlichen Spracherwerbsphase befinden: d.h. sie sind besonders aufnahmefähig und offen für Sprachen.

● Family Park Ausflug

Auf Wunsch von einigen Eltern organisieren wir eine Tagesfahrt zum Familypark nach St. Margarethen im Burgenland. Die Preise verstehen sich



Silvia Hubmann.

inklusive Busfahrt (Hin- und Retour) und Tageseintritt in den Familypark. Falls Sie Interesse haben, am Ausflug teilzunehmen, rufen Sie uns bitte an. Bitte beachten Sie, dass der Ausflug nur bei einer Teilnehmerzahl von min. 40 Personen stattfinden wird. Sie erreichen uns unter 0664/3703965. Frau Sigrid Meibom kümmert sich um die organisatorische Abwicklung.

Ihre Silvia Hubmann



STANILUX

Der perfekte Zeitpunkt für eine Photovoltaikanlage

STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88
03452/72200-0

Manfred STANT
Berater für Photovoltaik
Technik und Planung

Silvia HUBMANN
Beraterin für
Fördermöglichkeiten

Terminvorschau

Family Park St. Margarethen-Ausflug
Freitag, 31. August

Abfahrt: 7 Uhr, Rückfahrt: 16 Uhr ab St. Margarethen.
Preise: Erw.: € 45,-, Kinder: € 40,-; Anmeldung unter: 0664/3703965 bei Sigrid Meibom

Karl und Christa POSCH

8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof



Zubau sorgt im Rüsthaus der Feuerwehr für

● Unwettereinsätze

Schon im ersten Halbjahr 2018 musste die Feuerwehr öfters zu Unwettereinsätzen ausrücken, als im gesamten vergangenen Jahr 2017.

Besonders Mitte April und Ende Mai forderten zahlreiche Überschwemmungen, Vermurungen und geflutete Keller die Feuerwehrkameraden.

Alleine am 16. April gingen abends insgesamt 24 Notrufe über das Alarmerungssystem ein.

Selbst durch die Unterstützung der Feuerwehren aus den Nachbargemeinden: Kaindorf/Sulm, Fresing-Kitzeck/S. und Großklein dauerte die Abarbeitung der Einsätze und der daraus resultierenden Aufräumarbeiten noch einige Tage an.

An dieser Stelle ersucht die Feuerwehr die Bevölkerung um Verständnis, dass es in solchen Ausnahmesituationen



Besonders die letzten Unwettereinsätze haben der Feuerwehr viel Arbeit beschert.

zu Verzögerungen bis zum Eintreffen der Feuerwehr kommen kann, da gerade ein Einsatzgeschehen abgearbeitet wird.

Am 9. Juni wurden zahlreiche Kameraden für ihre besonderen Leistungen bei den vergangenen Unwettereinsätzen vom Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz geehrt.

Mit der Katastrophenhilfe-Medaille in der Stufe Bronze wurden ausgezeichnet:

OFM Rinaldo WENINGER

LM d.V. Patrick

SCHWEINZGER

BM Ferdinand SAUER

LM Martin POSCH

HFM Johann PAIL

LM d. F. Heribert MÖRTH

LM Lukas KAINZ

LM d.S. Alexander HIERZER

LM d.F. Michael HAIBL

Weiters wurde HBI Michael OBLAK mit dem Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in der Stufe

Bronze für seinen Verdienst im steirischen Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Die Feuerwehr Heimschuh gratuliert allen Kameraden sehr herzlich zur erhaltenen Auszeichnung.

● **Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold absolviert**

Am 24. März fand in Heimschuh die Abnahme der Branddienstleistungsprüfung (kurz BDLP) statt. Unter der Aufsicht und Leitung von Hauptbewerter und Landessonderbeauftragter für die BDLP, Herrn BR d.F. Johann Bretterklieber stellen sich zwei Gruppen den Aufgaben der Stufe BRONZE, sowie jeweils eine Gruppe den Herausforderungen in SILBER und GOLD. Die Branddienstleistungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der

Kenntnisse bei den verschiedenen Arten von Brandeinsätzen.

(z.B.

Flüssigkeitsbrände).

Die Prüfung wird in einer Gruppenstärke von 1:9 durchgeführt d. h. 1 Gruppenkommandant und 9 Mann. Die Vorbereitungen für die Prüfung sind so ausgerichtet, dass vor allem die Geräte für den Brandeinsatz schwerpunktmäßig beübt werden. Nach Abschluss der Vorbereitungen in der Feuerwehr wird die Prüfung abgelegt. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Branddienstleistungsabzeichen je nach Stufe (Bronze, Silber oder Gold). Die Abnahme erfolgt durch ein Bewerterteam welches vom Landesfeuerwehrverband nominiert wird und erfolgt vor Ort, d.h. im Wirkungsbereich der jeweiligen Feuerwehr.



Bei der Branddienstleistungsprüfung.



mehr Platz

● Prüfungsdurchführung

Die Gruppe hat die Aufgabe eines Holzstapelbrandes, Flüssigkeitsbrandes oder Scheunenbrandes zu bewältigen:

- Theoretische Prüfung: Jeder Teilnehmer muss 2 Geräte im Fahrzeug zeigen.

- Praktische Prüfung: Herstellen der Zubringleitung für die Wasserversorgung, sowie Herstellung der Angriffsleitung zur Brandbekämpfung.

Die Gruppe muss den praktischen Teil der Prüfung in einer Zeit zwischen 130 und 250 Sekunden bewältigen.

Die Prüfung kann in drei Stufen (Bronze, Silber und Gold) abgelegt werden. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Stufen beträgt 2 Jahre. Bei Stufe Bronze werden alle Positionen bereits bei der Anmeldung festgelegt. Bei Stufe Silber werden die Positionen des Gruppenkommandanten und Maschinisten bei der Anmeldung festgelegt, alle anderen Positionen werden erst bei der Abnahme zugelost.

Zusätzlich müssen bestimmte Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule absolviert werden. Bei Stufe Gold werden die Positionen des Gruppenkommandanten und Maschinisten bei der Anmeldung festgelegt, alle anderen Positionen werden erst bei der Abnahme zugelost.

Nach rund 3 Stunden haben alle Gruppen die Prüfungsbeispiele nahezu fehlerfrei bestanden und konnten die begehrten Abzeichen von Bürgermeister Alfred LENZ,



Der Zubau des Rüsthauses wurde feierlich eingeweiht. Auch die Jungfeuerwehrkameraden waren dabei.

Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. Friedrich PARTL und dem Bewerterteam entgegennehmen.



● Feuerwehrhausumbau

Aufgrund der Tatsache, dass die Feuerwehr in den letzten Jahren sowohl von der Mannschaftsstärke als auch von den technischen Geräten und Fahrzeugen gewachsen ist, wurde es notwendig das bestehende Feuerwehrhaus um einen Fahrzeugstellplatz, sowie einer Atemschutzwerkstätte zu erweitern. Die Bauarbeiten starteten – nach einer langen Planungsphase – am 15. Juli 2017. Aktuell ist der Zubau abgeschlossen und auch der gesamte Boden der

Fahrzeughalle wurde grund-erneuert. An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr bei Bürgermeister Alfred LENZ und dem gesamten Gemeinderat bedanken. Die Feuerwehr hat durch die Hilfe der Gemeinde vor allem in finanzieller Hinsicht die bestmögliche Unterstützung erfahren. Finanziert wurde das gesamte Bauvorhaben über Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark, Förderungen vom Landesfeuerwehrverband Steiermark

sowie durch – wie schon erwähnt – durch die Gemeinde, die auch die gesamte buchhalterische Abwicklung übernahm. Am 6. Mai, dem Florianisonntag, fand die feierliche Segnung durch Pfarrer Krystian PUSZKA statt. Einem besonderen Dank für das Gelingen dieses „Florianifestes“ gilt dabei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Musikverein sowie allen Sponsoren.

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter

Weinland
Reisen

A. M. FÜRHNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 39
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901

Gasthaus SCHNEEBERGER

Fischspezialitäten
Anglerparadies



Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29



Fußballverein blickt auf Erfolge in der

Vor kurzem ging für den SV Union Raiffeisen Rössler Bau Heimschuh eine sportlich äußerst erfolgreiche Saison zu Ende. Mit dieser großartigen Leistung konnte der Aufstieg in die Gebietsliga West erreicht werden.

Mit 18 Siegen, vier Unentschieden bei nur vier Niederlagen erreichte die Mannschaft mit 58 Punkten den 2. Tabellenplatz hinter Stainz und somit die Berechtigung für die Relegation. Dieses Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Gebietsliga West gegen den Vorletzten der Gebietsliga war aber dann wegen einiger Mannschaftszurückziehungen und der allgemeinen Ligareform nicht mehr notwendig. Deshalb steigen heuer sogar drei Mannschaften aus der 1. Klasse West in die Gebietsliga (Heimschuh, Grenzland und

St. Martin/S.) auf. Dabei ist es bemerkenswert, dass die Spiele gegen alle Aufsteiger (Stainz, Grenzland und St. Martin/S.) in dieser Saison daheim aber auch auswärts gewonnen werden konnten. Dies sollte ein gutes Vorzeichen für die kommende Gebietsligasaison sein. Auch die „Fairplay-Wertung“ wurde von unserer Mannschaft mit 40 Punkten souverän gewonnen. In der kommenden Saison werden leider die jungen Spieler Sebastian Adam, Marcel Gamperl, Markus Reiterer und Michael Malli, die aus beruflichen und schulischen Gründen eine Pause vom Fußball einlegen, fehlen. Auch Jan Watz wird leider wieder zum FC Großklein zurückkehren. Wir danken allen diesen Spielern für ihr Engagement für den Fußball und wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft viel Erfolg.

Vielleicht kommt der eine oder andere nach seiner beruflichen Ausbildung wieder als Spieler nach Heimschuh zurück. Glücklicherweise konnten drei heimische Spieler, nämlich Maximilian Frühwirth, David Pail und Daniel Proneg von ihrer Jugendausbildung beim FC Großklein und von SV Flavia nach Heimschuh zurückgeholt werden. Daher sollte die Mannschaft im kommenden Jahr hoffentlich stark genug sein, sich im Mittelfeld zu halten. Wie immer, hoffen wir auf eine halbwegs verletzungsfreie Saison und zählen selbstverständlich wieder auf unsere treuen Fans, denen sicherlich vor allem bei den Heimspielen wieder attraktiver Fußball geboten werden wird.

● Matchballspenden

In der vergangenen Saison haben wieder zahlreiche Firmen, aber auch Privatperso-

nen den Verein durch die Spende von Matchbällen finanziell unterstützt. Der SV Union Raiffeisen Rössler-Bau Heimschuh dankt deshalb Herrn Bürgermeister Alfred Lenz, Herrn Vizebürgermeister Gerhard Knippitsch, den Firmen Gödl-Landmaschinenhandel in Fresing, Zmugg Leitschienenbau GmbH. in Kitzeck/S., dem Südsteirischen Brennstoffvertrieb Jos in Wagna und Kaindorf/S. sowie dem Weingut Taucher aus Kitzeck/S. und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit!

● In memoriam

Durch den tragischen Tod unseres ehemaligen Spielers Franz Held, der in der Grönderzeit eine Stütze des Vereins war, verloren wir einen Freund und Sportkollegen. Franz wurde am 5. April 1958 in Heimschuh geboren und wuchs als jüngstes von



Kleinfeldturnier

Am 23. Juni fand wieder das schon traditionelle Kleinfeldturnier auf der Sportanlage in Heimschuh statt. Nach spannenden Spielen gewann die Mannschaft des „FC Shishizn“ vor dem Team „Die Geigers“ und dem Team der Firma Leitschienenbau

Zmugg, die die Titelverteidiger aus dem Vorjahr waren. Bester Spieler wurde Hannes Lanzl und bester Tormann wurde Matthias Johs, ein toller, junger Nachwuchstormann aus Gleinstätten. Selbstverständlich kamen auch unsere Freunde aus Oberösterreich, die Lindach- Legionäre wieder und nahmen



am Turnier teil. Als Gastgeschenk überreichten sie uns einen tollen mit viel handwerklichem Geschick hergestellten Bierkrug mit unserem Vereinslogo. Ein herzliches Danke an den FC Lindach für dieses originelle Geschenk. Mit diesem Bierkrug wurde bis in die Abendstunden ausgiebig

gefeiert und niemand soll sagen, dass dieses Geschenk nicht kräftig zum Einsatz kam. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wobei die Spieler des FC Lindach bereits eine Gegeneinladung ausgesprochen haben. Ein „Danke“ an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Turnier wieder ein voller Erfolg war.



Saison zurück

fünf Kindern in Weißheim, wo seine Eltern eine Landwirtschaft betrieben, auf. Schon mit vierzehn Jahren wurde er Mitglied beim Fußballverein Großklein, wo er die technischen und taktischen Feinheiten des Fußballsports erlernte.

Im Jahre 1980 kam Franz als damals 22-jähriger von Großklein zu uns in den neugegründeten Fußballverein Heimschuh und komplettierte die Kampfmannschaft.

Als Mittelfeldstrategie war er ein verlässlicher, wertvoller und fairer Spieler. Im ersten Meisterschaftsjahr erreichte diese Mannschaft den sechsten Platz von 14 Mannschaften. So ist er über zehn Jahre aktiv dem Verein treu geblieben um dann jahrelang bei den Altherren seine Laufbahn ausklingen zu lassen.

Neben seiner sportlichen Aktivität in Heimschuh war er auch bei vielen Arbeiten, wie sie der Aufbau eines jungen Vereins verlangt, eine verlässliche Stütze. Bei ihm gab es nie ein „Nein“, wenn er gebraucht wurde. Mit seinem Traktor nahm er die größten Arbeiten, von der Sanierung des Platzes, übers Walzen, den Schottertransport hin bis zu den notwendigen Arbeiten in den Wäldern für das Holz für den Dachstuhl des Sporthauses oder die Kantine. Seine Mutter war sehr stolz auf ihren Sohn, doch einmal



In Memoriam – Franz Held.

bemerkte sie: „Ich freu' mich ja, dass der Franz ein Hobby hat und dass er mir in der Landwirtschaft so fleißig hilft. Aber vielleicht könnt's ihr ihm dabei helfen, dass er eine Bäuerin heimbringt, die mich bei der Hausarbeit unterstützt.“ Bei all seiner Freude für die Landwirtschaft und den Verein fand er offenbar dafür keine Zeit oder auch Gelegenheit. Er war, wie man so schön sagt, mit seiner Sportfamilie „verheiratet“ und besuchte bis zum Schluss auch alle Fußballheimspiele.

Nach seiner aktiven Fußballzeit widmete er sich dem Tennis. Aufgrund seines sportlichen Talents brauchte er nur ein paar Trainingseinheiten, um auch hier seinen Mann zu stellen. 25 Jahre lang war er in seiner Freizeit ein begeisterter Anhänger dieses Sports und überaus beliebt.

Noch im April war er aktiv auf dem Platz und feierte seinen 60-ten Geburtstag mit seinen Tennisfreunden. Der Fußballverein mit den Altherren, der Tennisclub, aber auch die Volleyballmannschaft und alle Sportfreunde werden Franz als liebenswerten und freundlichen Kameraden und außergewöhnlichen Sportler und Menschen in bleibender Erinnerung behalten.

● Damenmannschaft

Im Frühjahr wurde auch eine Damenmannschaft gegrün-



Sternthaler

jedem lacht das Glück

GEWINNSPIEL

Hauptpreis:
1 FORD FIESTA Coupe Trend
mit Klimaanlage, CD-Radio und vielen Extras

im Wert von € 12.650,-



JEDES LOS GEWINNT! Lospreis € 10,-
einen Einkaufsgutschein der Firma SPAR über € 5,-
Weiters viele tolle Warenpreise zu gewinnen!
Keine Anwesenheitspflicht! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

















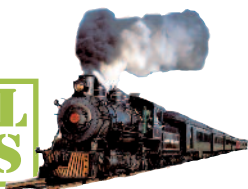
DIE VERLOSUNG FINDET AM 26. AUGUST 2018 STATT.

det, die künftig beim Sportverein als SV Raiffeisen Modern-Life Heimschuh, Damen eine eigene Sektion bilden wird. 18 Mädchen sind bereits dabei und bereiten sich bereits intensiv auf die Meisterschaft vor, wobei sie von Helmut Hirschmann und Reinhold Wutte trainiert wer-

den. Sie werden in der kommenden Saison in der Oberliga Süd-Ost spielen und würden sich freuen, wenn sich weitere Spielerinnen bereit erklären, hier aktiv mitzumachen. Nähere Details und Spieltermine finden Sie unter: www.svheimschuh-damen.at.



Das Damen-Team.



Die U7 wurde beim Endturnier Dritte.



Die Mädchen beim Endturnier.



Die U10 bei der Mini-WM im Stadion D'landsberg.

Viele Erfolge für die Fußball-Jugend von Heimschuh

Die Jugendspielgemeinschaft Heimschuh/Kitzeck/S. führte im Frühjahr drei Mannschaften (eine U7 gemischt, eine U7 Mädchen und eine U8 gemischt). Die U14-Mannschaft trug ihre Spiel in Fresing aus.

Im Frühjahr fanden am 5. Mai (U7) und am 25. Mai (U10) zwei vom Fußballverband vergebene Heimturniere in Heimschuh statt. Alles in allem war es für alle ein toller Erfolg. Ein Dank an dieser Stelle an alle, die tatkräftig bei der Organisation mitgeholfen haben.

Für die kommende Saison werden wir mit einer U7, einer U8 und einer U8 Mädchen Mannschaft an den Jugendturnieren teilnehmen.

Weiters werden wir mit der U11, U12 und U14 in einer großen Spielgemeinschaft mit vier Vereinen (SV Heimschuh,

Fresing-Kitzeck, AC Linden und SV Kaindorf) teilnehmen. Die U11/U12 wird in Kaindorf/S. und die U14/1 beim AC Linden sowie die U14/2 voraussichtlich in Fresing spielen. Wir suchen daher für alle Altersklassen noch Spieler und Spielerinnen. Bitte melden Sie sich bei Jugendleiter Reinhold Wutte (0664/2069949) oder bei einem unserer Funktionäre. Die Verbandsturniere der U7 und U8 wurden mit Topergebnissen abgeschlossen. Die U10 konnte trotz ihrer Jugend Teilerfolge feiern. Lediglich bei den Endturnieren der U8 und U10 war man heuer chancenlos. Ein Grund war einerseits der kleine Kader und andererseits die doch sehr schwere Auslosung. Beim Endturnier im Gebiet Süd in Murfeld erreichten unsere Teams bei 21 teilnehmenden Mannschaften die Ränge 2 und 3, wobei sich

unsere Mädels erst im Penaltyschießen geschlagen geben mussten.

Die Firma Solarwork hat für die U7 und U8 Mannschaft neue Dressen gesponsert. Dafür ein herzlicher Dank.

Das junge Team der U10 erreichte im Frühjahr bei den Turnieren recht ansprechende Ergebnisse. Diese Mannschaft trat heuer auch bei der Mini WM in Deutschlandsberg im Koralmstadion an. Sie spielte als „Brasilien“ und erreichte nach ansprechenden Leistungen den guten 11. Platz.

Höhepunkt war aber sicher der 2. Platz der Mädchen und der 8. Platz der gemischten Mannschaft U7 unter 18 Teams bei den United World Games im Wörtherseestadion in Klagenfurt. Top Platzierungen beider Teams, denn die gemischte U7 ist nur ganz knapp im Viertel-

Terminavis

Von 23. bis 27. Juli 2018 findet wieder ein Star-camp für Kinder von 4 bis

14 Jahren am Sportplatz Heimschuh statt.



finale an den eigenen Mädels gescheitert. Danke an den Verein und alle Sponsoren, vor allem Christoph Jos von der Südsteirischen Brennstoffvertriebs GmbH., die den Kindern dieses tolle Erlebnis erst ermöglicht haben. Nähere Infos finden Sie unter:

www.jsg-heimschuh.at
In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Jugendspielern und Eltern einen schönen Sommer und gute Erholung!



Die U7 und die U8 beim Turnier in Klagenfurt.



Pokal- und Medallensegen für die Jugend beim beeindruckenden United World Games-Turnier im Klagenfurter Wörthersee-Stadion.



Tennisverein veranstaltet das Heimschuh Open

● Liebe HeimschuhInnen, liebe Tennisfreunde

Die Sonne lacht wieder vom Himmel und auf unseren Tennisplätzen ist wieder Hochbetrieb. Die Sommermeisterschaft mit insgesamt 23 Mannschaften ist noch im Laufen – und es zeichnen sich schon wieder tolle Erfolge ab.

Die erste Damenmannschaft mit zahlreichen jungen Talenten liegt in der Steirischen Landesliga am hervorragenden zweiten Platz – und mit Anna Knippitsch und Nana Resch zeigen zwei Talente aus Heimschuh, dass wir auch als kleiner Ort mit den großen Vereinen mithalten können. Die zweite Damenmannschaft unter der Führung von Julia Petar und auch die dritte Damenmannschaft um Karin Reichhart und Anni Trabi sind kurz davor, ihre Gruppen zu gewinnen und jeweils eine Klasse aufzusteigen.

Bei den Herren wurde die erste Mannschaft verjüngt und mit Niki Primus und Florian Ruffenacht haben zwei junge Heimschuhler bewiesen, dass sie auch in der ersten Mannschaft erfolgreich mitspielen können. Die Nachwuchsmannschaften liegen großteils im guten Mittelfeld – sehr erfreulich ist das Abschneiden unserer Mädchenmannschaften in der Altersklasse U13 – Anna Nistl/Lina Resch und Ronja Krobath liegen am 2. Tabellenplatz und auch das neu formierte Team um Thea Kolaric und Nina Edler hat sich sofort im hohen Leistungsniveau der Gruppe

zurechtgefunden. Erstmals spielen auch wieder die Jüngsten mit – Annika Schauzer und Elisa Hartinger sind erfolgreich in die U11 Meisterschaft gestartet. Auch unsere Seniorenmannschaften waren in den letzten Wochen sehr aktiv – in den Altersklassen 55+ und 60+ spielt unsere Verein jeweils auf Ebene der Landesliga mit den Besten Mannschaften der Steiermark. Sehr Erfolgreich sind heuer die Damen 55+, die in Ihrer Gruppe hinter dem GAK den 2. Platz belegten und damit im Meister Play Off stehen.

Nach der Sommermeisterschaft beginnt für die aktiven Spieler die Turniersaison – neben dem Styrian Grand Slam (Wildon, Eggersdorf, Vogau, Leibnitz) hat sich unser Turnier Heimschuh Open bereits einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Das Turnier findet heuer vom 4. bis 12. August auf unserer Anlage statt und wir erwarten weit über 100 Tennisspieler aus der ganzen Steiermark.

Wer Interesse am Erlernen oder Reaktivieren des Tennisspiels hat, kann sich bei Sabine Resch (sabine.-resch2@gmx.at) oder Werner Schlatte (werner.-schlatte@gmx.at) melden.

**tennishalle
HEIMSCHUH**

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13
Tel. und Fax. 03452/71177

TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890



**Die 1. Damenmannschaft
liegt auf dem 2. Platz.**

Terminavisio

Heimschuh Open
4. bis 12. August auf der
Anlage Heimschuh.

Wir erwarten mehr als 100
Tennisspieler aus der ganzen
Steiermark.



**U11 Meisterinnen –
Annika Schauzer und
Elisa Hartinger.**

UTC HEIMSCHUH OPEN 2018

Anmeldung online auf STTV
Gesamtpreisgeld: 800 €
Am Finaltag wird gegrillt

Einzel
Herren ab ITN 4.0
Damen ab ITN 3.0
+ B-Bewerbe

Doppel
Herren - ITN-Summe
der Paarung ab 8.0
Mixed - ohne Wertung

Preisgeld:
Einzel: 22 €
Doppel: 20 € / Paar

Raiffeisenbank
Heimschuh



Gleinstätten

Kitzeck

Oberhaag

Arnfels

St. Johann i.S.

Heimschuh

Großklein

St. Andrä i.S.

Leutschach

Digital.

Wir sind überall
daheim.

Es gibt die Welt der modernen Kommunikation, die täglich neue Möglichkeiten und Herausforderungen schafft: Digital. Global. Oft brutal. Und es gibt die Welt, in der unsere Kunden arbeiten und leben: Unsere Regionen, Städte und Gemeinden. Aber es gibt wohl niemanden, der in beiden Welten so zuhause ist wie wir: Vorn dabei, wenn es um Innovation und Service geht. Und mitten drin, wo es um Vertrauen und die Nähe zu den Menschen geht. **Bewusst: Raiffeisen.**

Raiffeisen.
Die Kraft der Nähe.